



„Ich sah die Toten vor dem Thron stehen, die Großen und die Kleinen. Und Bücher wurden aufgeschlagen; und ein anderes Buch, das Buch des Lebens, wurde geöffnet. Die Toten wurden gerichtet, nach dem, was in den Büchern aufgeschrieben war, nach ihren Taten.“

Offb 20, 12

Gott, der Schöpfer der Welt und Herr über Leben und Tod, dessen Sohn sein Kreuz auf sich genommen hat, um uns in seinem Reich einen Platz zu bereiten, hat am 18. September 2024 unseren Mitbruder

P. Benedikt Joachim Schuster, BGR

Prämonstratenser der Abtei Speinshart

unerwartet schnell zu sich in seine ewige Wohnung aufgenommen.

P. Benedikt wurde am 8. März 1954 in Bensheim geboren und auf den Namen Joachim getauft. Dort in seiner südhessischen Heimat erlebte er mit seinen Eltern und seiner Schwester Ursula Kindheit und Jugend. Schon bald nach dem Abitur und seinem Eintritt ins Priesterseminar in Mainz machte er sich Gedanken um das Ordensleben.

In seiner Suche nach einer Ordensgemeinschaft hat er die Prämonstratenser kennen gelernt, angestoßen durch die Tepler Prämonstratenser Abt Wolfgang Böhm und P. Wenzel Süß. Durch den Besuch verschiedener Klöster des Ordens hat er sich dann nach einem längeren Entscheidungsprozess für den Eintritt in die Abtei Speinshart entschieden.

Nach seiner Priesterweihe am 30. Juni 1979 in Mainz durch Bischof Hermann Volk und seinen pastoralen Tätigkeiten als Kaplan in Großgerau und Dieburg, ist er am 15. September 1983 durch den damaligen Prälaten Hermann Josef Wolf in das Noviziat aufgenommen worden, das er im Stift Wilten verbrachte. Während der Zeit seiner zeitlichen Profess, die er am 20. September 1984 ablegte, und auch nach der feierlichen Profess am 12. September 1987 arbeitete er fast 20 Jahre lang als Religionslehrer an der Wirtschaftsschule in Eschenbach. 2002 schied er aus dem aktiven Schuldienst aus.

Parallel dazu übernahm er in der Klostersgemeinschaft von Speinshart auch innerklosterliche Ämter und Aufgaben. So war er seit 1987 mit viel Liebe und Akribie Bibliothekar und Archivar. Bücher und Geschichte waren seine große Leidenschaft. Seine andere Liebe galt vor allem dem Barbaraberg. 2001 übernahm er die Aufgabe des Präses der Barbarabruderschaft von seinem Vorgänger P. Hermann Josef Wolf. Bis zu seinem Tod - nur unterbrochen durch seinen Krankenhausaufenthalt Anfang dieses Jahres - sorgte er sich um die Kirche auf dem Barbaraberg und hielt mit großer Treue alle Gottesdienste und Andachten der Barbarabruderschaft.

Noch am Abend vor seinem Tod am vergangenen Mittwoch, 18. September, feierte er dort seine letzte heilige Messe.

Weitere Ämter, die P. Benedikt im Kloster innehatte, war das Amt des Provisors von 1989 bis 2007, das Amt des Priors von 1992 bis 2018. Kurzzeitig übernahm er auch die Aufgabe des Pfarradministrators von Speinshart und Schlammersdorf von 2006 bis 2008.

Auch im Gesamtorden brachte P. Benedikt seine Kenntnisse und Fähigkeiten ein. Er arbeitete viele Jahre mit in der liturgischen Subkommission der Zirkarie, die u.a. liturgische Eigentexte für die Heiligen und Seligen unseres Ordens erstellte. Darüber hinaus war er bis zu seinem Tod Sozius der Historischen Kommission unseres Ordens.

Zusätzlich stellte er sich als Bezirkspilgerleiter zur Verfügung und organisierte die jährlichen Wallfahrten nach Vierzehnheiligen und Altötting. Außerdem war er auch viele Jahre als Bezirkspräses der MMC tätig.

Sein Tod am 18. September hat uns alle sehr überrascht. Mit P. Benedikt verlieren wir einen Mitbruder, den ein sehr eigener Humor und seine Ruhe und Gelassenheit kennzeichnete. Er nahm seine Aufgaben sehr genau und seine detailreichen Kenntnisse der Geschichte unseres Hauses werden wir vermissen. Wir wünschen ihm nun, dass all das, was er als Seelsorger und Priester gewirkt hat, im Buch des Lebens bei Gott aufgeschrieben ist. Unser Herrgott möge ihm all das lohnen, was er durch ihn Gutes gewirkt hat.

Wir empfehlen unseren verstorbenen Mitbruder der barmherzigen Liebe Gottes im Requiem am Donnerstag, dem 26. September 2024 um 14.30 Uhr in der Klosterkirche Speinshart.

Anschließend werden wir ihn im Konventgrab des Klosters auf dem Speinsharter Friedhof beisetzen.

Vor dem Requiem beten wir um 14.00 Uhr den Sterberosenkranz.

Möge P. Benedikt nun bei Gott leben in seinem Frieden!

Abt em. Hermann-Josef Kugler, Administrator
und Konvent der Abtei Speinshart